



BRÜHL
Junge Talente
zeigen ihr Können
► Seite 14

SCHWETZINGEN

FLIEDERBALL
Schloss wird zum Magnet
für Tanzbegeisterte
► Seite 10

Donnerstag 7. MÄRZ 2013 / Seite 9

www.schwetzingen-zeitung.de

SZ/HTZ

Gemeinderat: Weihnachtsmarkt wird eine Woche nach hinten verlegt und das Kinderangebot ergänzt

Aus Erfahrungen gelernt

Von unserem Redaktionsmitglied
Andreas Lin

Ja ist denn schon Weihnachten? In der Gemeinderatssitzung gestern Abend war es gewissermaßen so, auch wenn es nur für den verabschiedeten Bernd Kraft (siehe unten) und den für 20-jährige Zugehörigkeit geehrten Herbert Nerz-Geschenke gab. Vielmehr befasste sich das Gremium mit dem Weihnachtsmarkt, der ja seit zwei Jahren den Zusatz „kurfürstlich“ trägt und der von allen Seiten des Ratstisches als Erfolgsgeschichte angesehen wird. Damit das so bleibt oder sogar noch besser wird, wurden mehrere Veränderungen beschlossen oder angeordnet – angefangen von zeitlichen Korrekturen bis hin zum verbesserungswürdigen Kinderangebot.

Erfreuliche Fakten

Oberbürgermeister Dr. René Pörtl wertete den Kurfürstlichen Weihnachtsmarkt allein schon anhand von Fakten als äußerst positiv: Die Zahl von rund 55000 Besuchern sei erfreulich, es habe mehr Tages- und sogar Übernachtungsgäste in dieser Zeit gegeben und ein gesteigertes Interesse von Standbetreibern. Das Konzept mit Schlossplatz und Eh-

renhof habe sich bewährt: „Der Mehrwert ist sehr deutlich.“ Und sogar der vorgegebene Kostenrahmen von 120000 Euro sei eingehalten, ja durch erhöhte Einnahmen unterschritten worden: „Der Weihnachtsmarkt kostet uns netto 80000 Euro.“

Dieser Aufwand war sogar der zuvor eher kritisch eingestellten SWF-Fraktion lieb und teuer: „Die 30000 Euro Mehrausgaben gegenüber dem alten Konzept sehen wir als mehr als angemessen an“, sagte Dr. Jürgen Grimm. Das sahen auch die anderen Ratsmitglieder so. „Das Konzept hat sich weiterhin positiv entwickelt, nicht nur, was die Kosten angeht“, freute sich etwa Ulrike Utz (FWV) bei ihrer Premierien-Stellungnahme. Und Christiane Menges (Die Grünen) lobte das „Alleinstellungsmerkmal“ des Marktes.

Sogar die „Beduinenzelte“ und der finanzielle Aufwand für deren Miete werden inzwischen akzeptiert. Holzhütten sind aufgrund der Brandschutzverordnungen nicht mehr tragbar. Ein Kauf der Zelte ist aus Kostengründen und wegen fehlender Lagermöglichkeiten keine Lösung. Verbesserungspotenzial sehen aufgrund der Erfahrungswerte trotzdem alle. Bereits geregelt ist, dass wieder zum alten Rhythmus

von Donnerstag bis Sonntag zurückgegangen wird – der Mittwoch wird gestrichen. Zudem schließt der Markt schon eine Stunde um 21 Uhr. Auch die Anregung, den Weihnachtsmarkt eine Woche später beginnen zu lassen und stattdessen bis zum vierten Advent auszutragen, ist beschlossene Sache.

Verbesserungsvorschläge

Wünsche gab es noch einige: So ist Dr. Jürgen Sommer (CDU) die Trennung Kunsthandwerk – Verpflegungsstände ein Dorn im Auge („Das schadet der vorweihnachtlichen Atmosphäre“). Zudem fehlt ihm auf dem Schlossplatz durch die großen Lücken die Gemütlichkeit. Auch die Dekoration der Zelte sei verbesserungswürdig, mahnte Herbert Nerz (FDP) an. Dr. Walter Manske wünschte sich mehr Unterstellmöglichkeiten oder Schutzdächer. Dafür werde künftig durch zusätzliche Zelte gesorgt, kündigte OB Dr. Pörtl an.

Und dass in Sachen Angebot für Kinder und Familien etwas mehr getan werden muss als bisher, um die Attraktivität zu steigern, ist erkannt. Ab ab dem 5. Dezember soll das deutlich verbessert werden.

► **Gemeinderat tagt ab sofort...**

Wechsel: Dr. Christian Lorentz gestern Abend als Nachrücker in der FDP-Fraktion verpflichtet

Gemeinderat tagt ab sofort ohne Kraft



Wechsel bei den Liberalen am Ratstisch: Gestern Abend verpflichtete OB Dr. Pörtl (Mitte) Dr. Christian Lorentz (links) als Nachrücker für Bernd Kraft. BILD: LENHART

Kraft Amtes kann der Gemeinderat künftig natürlich weiterhin agieren, aber das tut er ohne Kraft – Vorname Bernd. Letzterer ist gestern Abend offiziell aus dem Gremium verabschiedet worden, nachdem er bereits zum 1. Februar seinen Erstwohnsitz nach Sandhausen verlegt hat. Für ihn rückte Dr. Christian Lorentz in die Zwei-Mann-Fraktion der FDP nach.

Oberbürgermeister Dr. René Pörtl dankte Bernd Kraft für die rund dreijährige Tätigkeit als Stadtrat und würdigte ihn – auch in seiner Funktion als Schlossplatz-Gastronom als Mann der Tat, der immer das Ohr in der Stadt und am Bürger gehabt habe. *ali*

Stadtmarketing: Tag der Sterne soll Mozartsamstag ersetzen / Mitgliederwerbung erhält mehr Gewicht

Jens Rückert engagiert sich

Von unserem Redaktionsmitglied
Jürgen Gruler

Eine spannende Sitzung gab's beim Stadtmarketing. Der Verein stellte sich mit dem „Ur-Schwetzingen“ Jens Rückert (unser Bild) auf dem Vorsitzendenposten neu auf. Dr. Peter Hettnerbach kandidierte nach zwei Jahren nicht mehr. Und mit Marina Fassner gibt es eine neue Verantwortliche für den Bereich Hotel/Gastronomie.



Zu Beginn lobte OB Dr. René Pörtl Geschäftsführerin Anne-Marie Ludwig und den Vorstand. 2012 sei ein sehr positives Jahr gewesen. 2013 habe aber besonders schwierig begonnen. Die Geschäftsleute hätten unter der depressiven Winterstimmung zu leiden. „Wenn ich Zahlen aus dem Online-Handel sehe, dann weiß ich, sie stecken in einem knallharten Existenzkampf“, merkte der OB an. Sichert aber zu, dass die Stadt alles tun werde, damit Schwetzingen weiterhin durch Ambiente und Wohlgefühl Menschen begeistern kann. „Es geht nur miteinander“, so Pörtl.

Elke Ackermann-Knieriem hatte die Versammlungsleitung übernommen, dankte für die tolle Arbeit, mit der Geschäftsführerin Ludwig

das Vorstandsteam deutlich entlastet habe und freute sich, dass Horst Krayer den Bereich Handwerk nun im Vorstand vertrete.

Anne-Marie Ludwig sprach von einem sehr dynamischen Jahr, an dessen Ende man 75 Mitglieder zählte, zehn mehr als 2011. Acht seien ausgetreten, acht andere im neuen Jahr eingetreten. Das Gros (31) kommt aus dem Einzelhandel, 19 aus dem Dienstleistungsbereich, nur fünf Gastronomen sind derzeit dabei – obwohl diese laut Ludwig am stärksten von den Events profitieren.

Das Produkt Schwetzingen

Sie sieht ihre Hauptaufgabe darin, das „Produkt Schwetzingen“ zu gestalten und am Markt zu positionieren. Nach fast zwei Jahren bestünde der Hauptteil ihrer Arbeit aber in der Organisation von Events bis ins kleinste Detail. Da würde sie sich stärkere Unterstützung der Mitglieder wünschen, sagt sie. Denn Strategieüberlegungen und die Mitgliederwerbung blieben derzeit zu oft auf der Strecke.

Ulrike Gailowitz zog dann als Kassiererin eine Bilanz, die mit einem Verlust von 4370 Euro schloss. Damit war man schon besser als im Vorjahr und hätte das Hoheitentreffen nicht höhere Kosten verursacht als geplant, dann wäre eine Punktlandung möglich gewesen. Helmut Herkert



Die Sparkasse schwebt ein

Langsam nimmt das Zwischenquartier der Schwetzingen Regionaldirektion der Sparkasse Heidelberg Gestalt an. Die Fundamentplatten zum notwendigen Höhenausgleich auf dem Grundstück wurden inzwischen verlegt – auch mit den ersten Containerelementen wurde die Baustelle, wie im Bild zu sehen, bereits bestückt. Bis zum Wochenende soll sich die Anlage aus insgesamt 54 Einzelcontainern zusammensetzen und über zwei Etagen erstrecken. Wie Andreas Hannß mitteilt, beginnen ab kommender Woche auf dem Grundstück der Spargelgenossenschaft dann die Innenausbauarbeiten. Mit einem Bezug der Container wird bis Mitte April gerechnet. *red/BILD: STRAUCH*

DIE POLIZEI MELDET

Unfallflucht auf Parkplatz

Auf dem Rewe-Parkplatz in der Hölderlinstraße kam es am Montag zwischen 15.40 und 16.20 Uhr zu einer Unfallflucht. Hier wurde ein graubeiger Daimler-Benz beschädigt. Der Verursacher flüchtete nach dem Unfall ohne sich um den Schaden von mehreren Hundert Euro zu kümmern. Das Polizeirevier Schwetzingen nimmt Zeugenhinweise entgegen, Telefon 06202/2880. *pol*

KURZ + BÜNDIG

„Who2Ladies“ im Musikcafé

Ein tolles Debütkonzert feierte die Newcomerband „Who2Ladies“ im Dezember im Musikcafé an der Hockenheimer Landstraße. Das Repertoire der Band ist gespickt mit Klassikern aus den 60er und 70er Jahren bis hin zu neuzeitlichen Party-Hits. Am Freitag, 8. März, geht das Spektakel bei freiem Eintritt ab 20 Uhr im Café Montreux weiter. Was allein Frontsänger Kevin Solert an Gags ablässt, erinnert stark an die glanzvolle Zeit seines Vaters Dieter Solert mit der damaligen Band „Das Allerletzte“. Aber auch die Bandmitglieder Adrian Laule, Julian Schulz und Patrick Weiser stehen ihrem Sänger musikalisch in nichts nach. *zg*

Flohmarkt im Hirschacker

In der Aula der Hirschackergrundschule im Akazienweg findet am Samstag, 9. März, von 10 bis 12.30 Uhr ein Frühjahrsflohmarkt des Elternbeirats statt. Dabei dreht sich alles um Kindersachen wie Kleidung, Spielzeug, Bücher und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. *zg*

ANZEIGE

MODE IN SCHWETZINGEN

SAISONOPENING

SAMSTAG, 9.3.13 | 9.30 – 18.00 UHR

POSMYK.

mode



CINQUE

Früh-
& stücken
Shoppern

FRÜHLINGSERWACHEN MIT MODEFRÜHSTÜCK

// Wir laden Sie recht herzlich ein, bei heißem Kaffee und knusprigen Croissants, die neue Frühjahrsmode zu genießen und zu entdecken. Jeden Kunden erwartet eine blumige Frühlingsüberraschung! //



Fritz-Schweiger-Str. 5-9 | Schwetzingen | Telefon 06202.93040
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.30 - 19.00 Uhr | Sa 9.30 - 16.00 Uhr

WWW.POSMYK.DE